

„Katastrophal für die laufenden Geschäfte“

Ecostream: Drastische Kürzung der Solarförderung gefährdet Wirtschaftlichkeit der Solarunternehmen.

Köln. Mit der geplanten Kürzung der Einspeisevergütung stehen der Solarwirtschaft in Deutschland schwere Zeiten bevor. Laut Bundesumweltminister Norbert Röttgen soll die Solarförderung für Dachanlagen bereits ab 1. April um 15 Prozent sinken – zusätzlich zu der im Erneuerbaren-Energien-Gesetz verankerten Degression von neun bis elf Prozent für 2010. „Das ist viel zu kurzfristig und katastrophal für unsere laufenden Geschäfte“, warnt Peter de Bree, Geschäftsführer der Ecostream Deutschland GmbH. „Die ursprüngliche Degression für 2010 bildet die Grundlage für die Planung und Finanzierung unserer Projekte. Um keinen Vertragsbruch zu begehen, müssten alle für 2010 geplanten Anlagen bis zum 31. März ans Netz gehen. Das ist unmöglich umzusetzen und wird zwangsläufig zu einem großen Vertrauensverlust führen – sowohl auf Kundenseite als auch bei den Banken.“

Darüber hinaus plant das Bundesumweltministerium, die jährliche Degression künftig am Marktwachstum zu orientieren. Insgesamt summiert sich die Förderkürzung für Solarstrom vom 31. Dezember 2009 bis zum 1. Januar 2011 je nach Wachstum und Marktsegment auf 25,5 bis 55 Prozent. Peter de Bree: „Die Solarunternehmen, deren langfristige Finanzplanung eigentlich auf der schrittweisen Reduzierung der Vergütung beruht, können diese Entwicklung nur durch deutliche Einsparmaßnahmen auffangen – was langfristig zum Verlust von Arbeitsplätzen oder sogar einer Verlagerung der Produktion ins Ausland führen kann.“ Die Pläne des Bundesumweltministeriums gefährden damit nicht nur einen der wichtigsten Job- und Wirtschaftsmotoren Deutschlands, sondern blockieren auch das eigentliche Ziel der Bundesregierung, den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland weiter zu fördern.

Bei Interesse steht Ecostream-Geschäftsführer Peter de Bree für weitere Statements zur geplanten Kürzung der Photovoltaikvergütung zur Verfügung. Gerne vermitteln wir auch ein längeres Pressegespräch.

Weitere Informationen zu Ecostream gibt es unter www.ecostream.de oder www.pvexperten.de.

((2.164 Zeichen mit Leerzeichen))

Ansprechpartner für die Presse:

Ecostream Newsroom

Solinger Straße 13

45481 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (0208) 4696-45130

E-Mail: ecostream@koob-pr.com